

10.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/5030

"9-€ Ticket" für Karlsruher Pass Besitzer*innen fortführen - Bus & Bahn für alle!

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 259	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 31 3180-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen:

Für Inhaber*innen der Karlsruher Pässe wird die Ermäßigung beim Kauf eines Deutschlandtickets von 50% auf 75% erhöht.

Begründung:

Das 9-Euro-Ticket hat für einen Boom des ÖPNV gesorgt und damit selbst Kritiker*innen von Preisreduzierungen überzeugt. Die Bundesregierung hat mit dem Deutschlandticket einen Nachfolger auf den Weg gebracht, der jedoch preislich auf einem viel höheren Level liegt. Selbst mit der 50% Ermäßigung über den Karlsruher Pass kostet dieses annähernd dreimal so viel wie das 9-Euro-Ticket. Wir wollen mithilfe einer erhöhten Ermäßigung dafür sorgen, dass jeder Karlsruher Pass Leistungsberechtigte aktiv Bus & Bahn nutzen kann. Über einen niedrighschwelligen Zugang zu Mobilität wird die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Alle erleichtert. Die beantragte Höhe der Ermäßigung führt zu einem Preis nur wenige Euro über dem des alten 9-Euro-Tickets.

Bei einer überzeugenden Kampagne wäre es aus unserer Sicht möglich, dass die geringeren Einnahmen pro Karlsruher Pass Inhaber*in bzw. höheren Zuschüsse der Stadt dennoch im gesamtstädtischen Haushalt über eine größere Nutzer*innen-Zahl ausgeglichen werden kann. Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten im ÖPNV reichen aus.

Unterzeichnet von:

Lukas Arslan

Mathilde Göttel

Karin Binder